

# So macht Kindern singen Spaß!

Bei dem Projekt SingPause an der Grundschule in Rölsdorf wird der Schulunterricht für 20 Minuten unterbrochen und die Schüler sind mit Begeisterung dabei. Bürgerstiftung sucht noch Sponsoren.

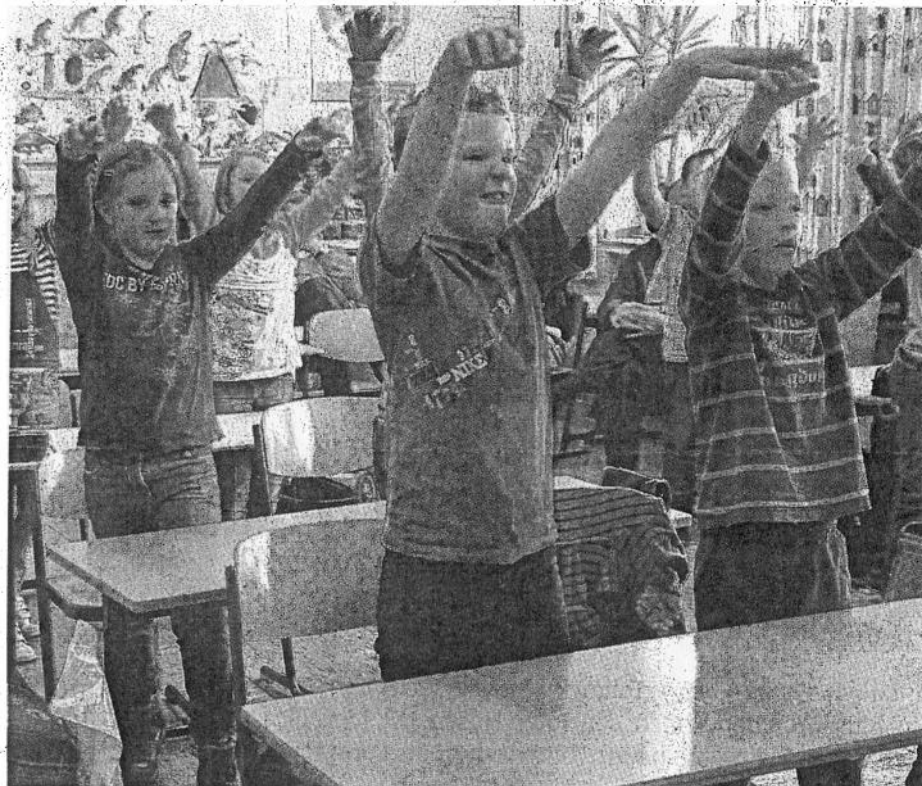
VON SANDRA KINKEL

**Düren.** Die Jungen und Mädchen sind plötzlich ganz still. Alle gucken Hans Werner Hüsken an und warten gespannt, was jetzt kommt. Es ist 12 Uhr, fünfte Stunde also, auf dem Stundenplan des dritten Schuljahres der Nikolausschule in Rölsdorf steht eigentlich Mathematik, aber jetzt ist für 20 Minuten Singpause angesagt. Und die Jungen und Mädchen freuen sich drauf. Das Projekt „SingPause“ kommt aus Düsseldorf und wird dort vom städtischen Musikverein durchgeführt. Die Idee ist eigentlich einfach, aber gut: Alle Kinder der Grundschule, die sich an dem Projekt beteiligen, bekommen von eigens dafür ausgebildeten studierten Sängern zwei Mal in der Woche jeweils 20 Minuten zusätzlichen Musikunterricht, in dem es hauptsächlich aufs Singen ankommt. Manfred Hill, Vorsitzender des Musikvereins Düsseldorf: „In Düsseldorf gibt es für 530 Schulklassen acht Musiklehrer. Der Musikunterricht wird immer mehr an den Rand gedrängt. Und damit wollten wir mit der SingPause etwas unternehmen.“

Im Oktober begonnen

Dr. Gisela Hagenau von der Dürener Bürgerstiftung war von dem Projekt so begeistert, dass sie es auch in Düren etablieren wollte. „Wir haben im Oktober mit einem Pilotprojekt an der Nikolausschule angefangen“, so Hagenau. „Unser Ziel ist aber natürlich, dass noch viel mehr Schulen mitmachen.“

Und die Ergebnisse, die das außergewöhnliche Projekt in Düsseldorf und auch schon an der Rölsdorfer Schule erzielt haben, können sich wirklich sehen lassen. Schulleiter Peter Baur erklärt das so: „Natürlich wird der normale Schulunterricht für zwanzig Minuten unterbrochen. Aber diese Unterbrechung muss als eine Bereicherung angesehen werden. Die Kinder sind plötzlich so konzentriert, dass sie das in den normalen



Singen macht Spaß! Die Kinder aus dem dritten Schuljahr der Nikolausschule in Rölsdorf hatten während ihrer Singpause jedenfalls jede Menge Spaß.  
Foto: Sandra Kinkel

Schulunterricht mitnehmen.“ Klar, dass die SingPause viel mehr ist als bloßes Singen: Mit und mit lernen die Jungen und Mädchen Noten zu lesen, sie bekommen ein Rhythmusgefühl, lernen verschiedene Lieder und sind am Schluss sogar in der Lage, vom Blatt zu singen.

Außerdem komponieren die Schüler selbst kleinere Melodien. Die Kinder aus der Nikolausschule in Rölsdorf begeisterten bei ihrer Vorführung jedenfalls auch die für die Grundschulen zuständige Schulrätin Anna Helene Lürken.

Sie hat versprochen, das Projekt „SingPause“ bei einer der nächsten Schulleiterkonferenzen vorzustellen. „Ich bin sehr begeistert von diesem Projekt“, so Frau Lürken. „Und ich bin sicher, dass sich auch andere Schulen dafür interessieren.“ Die Grundschule St. Joachim in Nord-Düren hat schon Interesse angemeldet, sich an dem Projekt „SingPause“ zu beteiligen. „Für uns war es wichtig“, so Dr. Hagenau, „dass auch der Schulrätin das Projekt gefällt. Jetzt können wir anfangen, ganz konkret Sponsoren zu suchen.“ ► „Mensch des Tages“

## Ein Jahr SingPause kostet 50 Euro pro Kind

Insgesamt gibt es im Kreis Düren 51 Grundschulen mit rund 10 000 Schülerinnen und Schülern. Ein Jahr Singpause für alle Kinder im Kreis Düren kostet rund 500 000 Euro, also 50 Euro pro Kind. Wer das Projekt unterstützen möchte oder nähere Informationen sucht, kann sich ab sofort direkt an die Bürgerstiftung Düren, ☎ 02421/208080 wenden.

DN-SERIE

Mensch des Tages

„Ein besonders reicher Schatz“

**H**ans Werner Hüsken (Foto) ist seit drei Jahren Musiklehrer an der Nikolausschule in Rölsdorf. Der Musikwissenschaftler, der unter anderem gemeinsam mit Sänger Wolfgang Tombeux die Dürener Gruppe „Bohemiens“ leitet, ist sozusagen ein Quereinsteiger als Lehrer. Und zwar ein sehr erfolgreicher. Vor zwei Jahren hat er das Musical „Der überaus starke Willibald“ komponiert – und gemeinsam mit Schulleiter Peter Baur mit Schülerinnen und Schülern der Nikolausschule einstudiert und aufgeführt. Jetzt betreut er das Projekt „SingPause“ an seiner Schule. Werner Hüsken hat in Köln an einer umfangreichen Fortbildung teilgenommen und sich, wie er sagt, auf das Experiment eingelassen. „Was mir besonders gefällt“, sagt Hans Werner Hüsken, „ist, dass ich mit der SingPause wirklich alle Kinder in der Klasse erreiche.“ Alle Jungen und Mädchen hätten großen Spaß am gemeinsamen Musikmachen“, so der 53-Jährige. „Ich kann wirklich alle Kinder mitnehmen.“

Und am Ende der SingPause hat die ganze Klasse ein positives Erlebnis. „Für Hans Werner Hüsken ist das ein besonders ‚reicher Schatz‘.“ (kin)

Die „DN“ stellen in loser Folge Leute vor, die man kennt, über die man aber doch nicht so viel weiß. Vorgestellt werden sie, wenn es ein Ereignis gibt, bei dem sie eine Rolle spielen.

